GSP.Z-01-050

Kapitel 4: Zusammen leben

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in:	BAG Christ*innen
Beschlussdatum:	02.10.2020

Änderungsantrag zu GSP.Z-01

Von Zeile 49 bis 51 einfügen:
(173) Die deutsche Gesellschaft ist religiös und weltanschaulich plural. Eine plurale Gesellschaft braucht den Dialog der Religionen und Weltanschauungen. Alle Religionen ebenso wie Weltanschauungen und agnostische Haltungen sind unterschiedliche Zugänge zu unserer einen Welt. Das Friedenspotential von Religionen und Weltanschauungen erachten wir als wesentlich für ein friedliches Zusammenleben in unserem Land und weltweit. - hierfür leistet der Religionsunterricht einen Beitrag.